



Pressemitteilung

DEUTSCHER GASTRO-GRÜNDERPREIS 2027 GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE – MIT MEHR UNTERSTÜTZUNG ALS JE ZUVOR

- Bewerbungen sind bis zum **23. November 2026** möglich
- Initiatoren und Partner unterstützen mit **Kapital, Know-how, Reichweite und starken Netzwerken**
- **50.000 Euro Siegprämie** für den oder die Gewinner*in des Deutschen Gastro-Gründerpreises 2027

Hamburg, September 2026. Der Deutsche Gastro-Gründerpreis geht in die nächste Runde: Ab sofort sind Gründerinnen und Gründer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz aufgerufen, sich mit ihren gastronomischen Konzepten für den Deutschen Gastro-Gründerpreis 2027 zu bewerben. Bewerbungsschluss ist der 23. November 2026.

Der von INTERNORGA, Leaders Club Deutschland und orderbird initiierte Wettbewerb gehört seit Jahren zu den wichtigsten Förderpreisen für gastronomische Gründungen im deutschsprachigen Raum. Gesucht werden Menschen mit Mut, Unternehmergeist und Konzepten, die das Potenzial haben, die Gastronomie von morgen mitzugestalten.

Dabei geht es beim **Deutschen Gastro-Gründerpreis** um weit mehr als die Auszeichnung selbst: Die Initiatoren und Partner unterstützen die Gründerinnen und Gründer mit Know-how, Netzwerk, Sichtbarkeit und konkreten Leistungen auf ihrem unternehmerischen Weg. Und diese Unterstützung fällt 2027 so umfangreich aus wie nie zuvor.

Drei Initiatoren, gebündelte Gastro-Kompetenz

INTERNORGA, Leaders Club Deutschland und orderbird bringen als Initiatoren des **Deutschen Gastro-Gründerpreises** ihre jeweiligen Stärken, Netzwerke und ihre langjährige Branchenerfahrung in den Wettbewerb ein. Mit unterschiedlichen Unterstützungs- und Leistungspaketen begleiten sie die fünf Finalistinnen und Finalisten und die Gewinnerin bzw. den Gewinner auch über das Finale hinaus und geben konkrete Hilfestellung für die weitere unternehmerische Entwicklung.

Dabei reicht die Unterstützung von Beratung und Branchen-Know-how über technologische und operative Lösungen bis hin zu Sichtbarkeit, Netzwerk und wertvollen Kontakten in die Gastronomie. So soll aus einer ausgezeichneten Idee ein Konzept werden, das sich langfristig erfolgreich am Markt etablieren kann.

Von 10.000 Euro Preisgeld zum 100.000-Euro-Paket: REDO Gastronomy Academy baut Engagement deutlich aus

Bereits 2026 unterstützte Gastronom, Unternehmer & Influencer **René „REDO“ Dost** den **Deutschen Gastro-Gründerpreis** mit 10.000 Euro Preisgeld. Für 2027 baut er sein Engagement deutlich aus: Über die **REDO Gastronomy Academy** stellt er der Gewinnerin oder dem Gewinner ein Gesamtpaket im Wert von 100.000 Euro zur Verfügung. Davon werden 50.000 Euro als Geldprämie ausgezahlt, weitere 50.000 Euro investiert die **REDO Gastronomy Academy** in die Entwicklung und Sichtbarkeit des Gewinnerkonzepts. Dazu gehören unter anderem Content- und Social-Media-Support, Media- und Reichweitenleistungen sowie Gastro- und Unternehmer-Mentoring.

Für „**René „REDO“ Dost** geht es dabei um weit mehr als finanzielle Unterstützung:

*„Gastro ist geil! Das sage ich nicht einfach so. Ich liebe diese Branche und ich liebe Menschen, die für ihre Idee brennen und einfach machen. Letztes Jahr waren es 10.000 Euro Preisgeld. Dieses Jahr legen wir richtig einen drauf: 50.000 Euro Cash und nochmal 50.000 Euro Support. Denn eine geile Idee allein reicht nicht. Du brauchst Erfahrung, Reichweite, die richtigen Leute an deiner Seite und manchmal auch jemanden, der dir einen ordentlichen Schubs gibt. Genau das wollen wir mit der REDO Gastronomy Academy machen. Ich will Gründer*innen sehen, die mutig sind, die Bock auf Gastro haben und die wirklich etwas bewegen wollen. Und wenn wir so jemanden finden, dann machen wir das Ding gemeinsam groß!“*

René „REDO“ Dost, REDO Gastronomy Academy

Social Voting, Halbfinale, INTERNORGA: So geht es für die Bewerber*innen weiter

Am bewährten Auswahlverfahren des **Deutschen Gastro-Gründerpreises** ändert sich nichts. Aus allen eingegangenen Bewerbungen werden zunächst die Top 30 ermittelt. Aus dieser wählt die Jury anhand der Kriterien Innovation, Wirtschaftlichkeit und Gründerpersönlichkeit neun Halbfinalistinnen und -finalisten aus.

Auch die Community entscheidet wieder mit: Beim Social-Media-Voting der TOP 30 erhält eines der Konzepte über die Stimmen der Öffentlichkeit die Chance auf den Einzug ins Halbfinale. Im anschließenden Halbfinale präsentieren die ausgewählten Gründerinnen und Gründer ihre Konzepte vor einer hochkarätig besetzten Fachjury. Fünf Finalistinnen und Finalisten schaffen schließlich den Sprung auf die große Bühne der INTERNORGA am 12. März 2027 in Hamburg. Dort pitchten sie ihre Konzepte live vor dem anwesenden Fachpublikum und im Livestream und kämpften um den Titel „**Deutscher Gastro-Gründerpreis 2027**“.

Der Bewerbungsaufwurf richtet sich an Gründenden, deren gastronomisches Konzept nach dem 1. April 2025 gestartet wurde oder sich in der Umsetzungsphase befindet, mit geplanter Eröffnung bis

zum 31. Dezember 2027. Neben dem Konzept zählen vor allem die Persönlichkeiten dahinter: Gründer*innen, die ihre Idee mit Leidenschaft, Mut und unternehmerischem Willen vorantreiben

Bewerbungsschluss am 23. November 2026

Interessierte Gründenden können ihre Unterlagen bis zum **23. November 2026** über www.gastro-gruenderpreis.de einreichen.

Weitere Informationen zum Deutschen Gastro-Gründerpreis, zu den Teilnahmebedingungen und zur Bewerbung unter der Website des Deutschen Gastro-Gründerpreises.

Bewerbungen und weitere Informationen

Presseinformationen, Bildmaterial vom Finale 2026 auf der INTERNORGA sowie die Logos des Deutschen Gastro-Gründerpreises für Ihre Berichterstattung finden Sie hier: [Pressematerial DGGP](#)

Ansprechpartner*innen für Medien und Teilnehmer*innen:

Koordinationsbüro Leaders Club Deutschland AG

Anke Noertersheuser und Luca Lewandowski

E-Mail: info@leadersclub.de

Über die INTERNORGA

Die INTERNORGA ist die internationale Leitmesse für Hotellerie, Gastronomie, Bäckereien und Konditoreien. Als jährlicher Treffpunkt für diese Branchen findet sie vom 12. bis 16. März 2027 auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress statt. Nationale und internationale Ausstellende präsentieren Fachbesuchenden ihre Produkte, Trends und Innovationen für den gesamten Außer-Haus-Markt. Begleitet wird die Fachmesse durch international besetzte Kongresse, ein umfassendes Rahmenprogramm und innovative Branchenwettbewerbe.

Weitere Informationen auf der Website internorga.com sowie auf den INTERNORGA Social-Media-Kanälen [LinkedIn](#), [Instagram](#) und [Facebook](#).

Pressematerial zum Download: hmc.canto.de/v/internorga

Pressemitteilungen: internorga.com/info/presse/pressemitteilungen

Kontakt:

Annika Meyer

Presse & PR

Tel.: 040 / 3569 2445

E-Mail: annika.meyer@hamburg-messe.de

Über die Leaders Club Deutschland AG

Der Leaders Club ist ein Netzwerk aus Gastronom*innen, Berater*innen und Produzent*innen mit mehr als 450 Mitgliedern aus über 230 Unternehmen der Branche. Es wird getragen vom ehrenamtlichen Engagement seiner vielfältigen Charaktere, ihrer freundschaftlichen Verbundenheit und dem vertrauensvollen sowie offenen Kompetenz- und Erfahrungsaustausch. Das Ziel des 2001 gegründeten Clubs ist es, als Impulsgeber und Sprachrohr der Branche die wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Bedeutung der Gastronomie in Deutschland zu stärken und dafür ein Bewusstsein in der Öffentlichkeit zu schaffen. Innovative, mutige Visionär*innen mit erfahrenen Macher*innen zu verbinden, Wissen weiterzugeben sowie Neugründungen, zukunftsweisende Konzepte und die Entwicklung der Branche zu fördern, sind für das Netzwerk eine Herzensangelegenheit.
www.leadersclub.de

Kontakt Koordinationsbüro Leaders Club Deutschland AG:

Anke Noertersheuser / Tel. +49 162 286 84 30 / E-Mail: noertersheuser@leadersclub.de

Luca Lewandowski / Tel.: +49 162 784 17 34 / E-Mail: lewandowski@leadersclub.de

Weitere Informationen auf der Website leadersclub.de sowie auf den Social-Media-Kanälen LinkedIn, Instagram und Facebook.

Über orderbird

orderbird (orderbird.com) bietet intuitive Kassenlösungen und Zusatzservices für Individualgastronom*innen und lokale Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Marke ist mit ihren mehr als 17.000 aktiven Kund*innen ein Marktführer für cloudbasierte Point-of-Sale-Systeme mit integriertem Bezahlssystem in Europa. Mit dem Herzstück orderbird PRO, Europas führender iPad-Kasse in der Gastronomie, können Restaurants, Cafés und Bars einfach und intuitiv Bestellungen aufnehmen, flexibel abrechnen und finanzamtconforme Berichte auf Knopfdruck erstellen. Das orderbird MINI hingegen ist die einfache und mobile All-in-one-Kasse für jede Branche. Die smarte Point-of-Sale-Lösung kombiniert Kassensoftware, Kartenleser, Bondrucker und Barcode-Scanner in einem Gerät und erfüllt alle Anforderungen der KassenSichV. Darüber hinaus bietet orderbird eine Reihe von Zusatzprodukten an, die mit digitalen Prozessen den Gastronomiebetrieb effizienter gestalten, verschiedene Bestellkanäle ermöglichen und das Gästelerlebnis bereichern. Die orderbird GmbH mit dem Hauptsitz in Berlin wurde 2011 gegründet und beschäftigt heute mehr als 130 Mitarbeitende.

Kontakt orderbird GmbH:

Laika Communications / E-Mail: press@orderbird.com